

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 5 Geschäftsbereich Personal, Digitalisierung und Wirtschaft
	Ressort / Stadtbetrieb	402 - Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniel Heymann +49 202 563 4509 daniel.hey mann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0316/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.07.2025	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
07.07.2025	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.07.2025	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Direkter Beitritt zu der „Einkaufsgenossenschaft ProVitako e.G.,		

Grund der Vorlage

Erweiterung der interkommunalen Partnerschaften im IT-Umfeld durch Erweiterung der indirekten/passiven Mitgliedschaft bei der ProVitako hinzu einer direkten/aktiven Mitgliedschaft.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Beitritte zur „VITAKO“ und in der Folge zur „ProVitako“ durchzuführen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Sandra Zeh

Begründung

Ausgangslage

Die Stadt Wuppertal ist seit November 2004 Vollmitglied (zuvor assoziiertes Mitglied) des Zweckverbandes "Dachverband kommunaler IT-Dienstleister" (KDN) in NRW. Zur Ergänzung der Kooperationen ist der KDN selbst Mitglied in verschiedenen Organisationen, insbesondere in der Bundesarbeitsgemeinschaft VITAKO (VITAKO) und der zu VITAKO gehörenden Einkaufsgenossenschaft ProVitako e.G. (ProVitako).

ProVitako ist eine bundesweite Genossenschaft zur Interessenbündelung von IT-Bedarfen und ergänzt seit langem das Portfolio des KDN. Durch die mittelbare Mitgliedschaft über den KDN kann die Stadt Wuppertal bereits heute von Rahmenverträgen der ProVitako profitieren, ohne selbst Mitglied der Genossenschaft zu sein.

Zukünftige Ausrichtung

Eine Doppelmitgliedschaft bei KDN und ProVitako wurde bisher aufgrund fehlenden Bedarfs und relevanter Vorteile nicht in Betracht gezogen. Aufgrund von Entwicklungen seitens der ProVitako und erkennbaren Verschiebungen in der Finanzierung ihrer Tätigkeiten muss diese Möglichkeit jedoch nun in Betracht gezogen werden.

Da immer mehr Vergaben und Verträge in der Verantwortung der ProVitako liegen, wird eine eigene Interessenvertretung attraktiver. Als lediglich mittelbares Mitglied ist es kaum möglich, Einfluss zu nehmen. Eine direkte Mitgliedschaft würde die Stadt Wuppertal direkt in Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse einbinden und eine stärkere Vernetzung über die Landesgrenzen hinaus ermöglichen.

Das mögliche Bestreben einer Doppelmitgliedschaft wäre auch finanziell vorteilhaft. ProVitako strebt im Sinne ihrer Mitglieder eine Veränderung der Finanzierungspolitik an.

- Derzeit werden Abrufe aus Rahmenverträgen (ob bei KDN oder ProVitako) mit einer "Handlingspauschale" von ca. 1 % der Einkaufssumme versehen, worüber sich KDN und ProVitako teilweise finanzieren.
- Zur Entlastung der Gebietsrechenzentren plant ProVitako eine deutliche Anhebung der Handlingspauschale (5 %) auf Abrufe lediglich mittelbar organisierter Städte und Gemeinden. Direkte Mitglieder zahlen weiterhin einen niedrigeren Anteil. Die Differenz würde als "Rückvergütung" an das Mitglied fließen.
- Für einen Beitritt zu ProVitako ist zunächst ein Beitritt zu VITAKO zwingend erforderlich. Die Städte Bochum und Köln sind bereits eigenständige Mitglieder von VITAKO und ProVitako.

Im Falle der Stadt Wuppertal würden so relevant höhere Gebühren an ProVitako fließen, welche schließlich anteilig an den KDN rückvergütet würden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich lediglich um einen Bericht.

Kosten und Finanzierung

Es folgt eine Darstellung des finanziellen Status quo im Vergleich zu einer Kalkulation auf Basis einer mittelbaren bzw. direkten Mitgliedschaft bei ProVitako:

	Status Quo (mittelbares Mitglied)	Mittelbares Mitglied (neues Modell)	Direktes Mitglied bei Vitako und ProVitako
Mitgliedsbeitrag KDN	11.917,48 €	11.917,48 €	11.917,48 €
Vertragshandling KDN	17.596,40 €	17.596,40 €	17.596,40 €
Mitgliedsbeitrag ProVitako	-	-	2.000,- €
Vertragshandling ProVitako	19.776,08 €	96.000,00 €	19.776,08 €
Mitgliedsbeitrag VITAKO	-	-	14.000,00 €
Summe p.a.	49.289,96 €	125.513,88 €	65.289,96 €
Einmalige Einlage ProVitako	-	-	5.000,- €

Die Hochrechnungen basieren auf der Annahme, dass zukünftige Abrufe in einem ähnlichen Verhältnis wie in den letzten Jahren erfolgen. Faktisch wird jedoch immer mehr Volumen über ProVitako abgewickelt.

VITAKO und ProVitako finanzieren sich einerseits über Mitgliedsbeiträge und andererseits über Gebühren für Vertragshandling, also anteiligen Aufschlägen auf Abrufe aus Rahmenverträgen. Der Mitgliedsbeitrag bei der VITAKO beläuft sich auf jährlich 14.000,-€. Der Mitgliedsbeitrag bei der ProVitako beläuft sich auf jährlich 2.000,-€. Hier ist zusätzlich eine einmalige Einlage in Höhe von 5.000,- € zu leisten (Deckung aus 5.100000.402.311/783100).

Somit beläuft sich die zusätzliche jährliche Belastung auf 16.000,-€ (Deckung aus 542400/40200500).

Die dargestellten Mehrkosten durch die Beitritte sind in einem vertretbaren Verhältnis zu den Mehrwerten, insbesondere im Vergleich zur Option des Nichthandelns. Im letzteren Fall würden die Kosten nur noch höher ausfallen. Wenn die ProVitako die Gebühren für das Vertragshandling für mittelbare Mitglieder entsprechend erhöht, wäre eine direkte Mitgliedschaft trotz der Mitgliedsbeiträge günstiger.

Zeitplan

Der Beitritt zur VITAKO kann im Rahmen der Mitgliederversammlung Anfang November oder per Umlaufbeschluss erfolgen. Im Anschluss der kann der Beitritt zur ProVitako per Vorstandsentscheid herbeigeführt werden.